

## Herren Bezirksklasse Gr. 4

Tuspo Grebenstein : TTC 1967 Hofgeismar III  
Samstag, 21.01.2023, 18:00 Uhr

# Tuspo Grebenstein und TTC 1967 Hofgeismar III schenken sich nichts

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 31:31 Sätzen trennten sich die Spieler des TTC 1967 Hofgeismar III beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 4 am Samstagabend vom Tuspo Grebenstein. Rund 210 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Daubert / Schild das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Starke Leistungen zeigten Daubert und Hartmann, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Recht kurzen Prozess machten Daubert / Schild beim 3:0 mit Albrecht / Knittel. Das war ein souveräner Sieg. Mit 3:1 siegten Hartmann / Kellner gegen Witek / Schmitz und gaben dabei nur einen Satz her. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Dornemann / Plaue, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Thomas / Engelbrecht verloren. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischte Dirk Hartmann seinen Gegner Dittmar Knittel beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Pascal Daubert lag gegen Matti Albrecht bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen Sieg verpasste Benjamin Schild dagegen beim 9:11, 11:6, 8:11, 5:11 gegen Sören Engelbrecht und er konnte das Match, in das er als überaus favorisiert gegangen war, unterm Strich nicht so gestalten, wie man es auf Basis der TTR-Werte erwarten konnte. Kaum Chancen hatte derweil Michael Kellner bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Manuel Thomas, so dass Thomas seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Frank Dornemann nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Klaus-Dieter Schmitz. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Friedrich Plaue lag gegen Marek Witek bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Plaue mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Matti Albrecht zeigte Dirk Hartmann seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Auf dem falschen Fuß erwischte Pascal Daubert seinen Gegner Dittmar Knittel beim eher eindeutigen 3:0-Sieg. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Benjamin Schild anschließend die Begegnung, welche im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Manuel Thomas abgab und eine Niederlage kassierte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Der neue Zwischenstand war 7:5. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Michael Kellner letztlich im Repertoire, um Sören Engelbrecht final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 9:11, 7:11, 10:12. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Marek Witek konnte Frank Dornemann anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Gekämpft bis zum Schluss hatte Friedrich Plaue in der Partie gegen Klaus-Dieter Schmitz, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben.

Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Schmitz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Daubert / Schild Witek / Schmitz in fünf Sätzen. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der Tuspo Grebenstein nun ein Punktekonto von 18:6 Punkten auf, während der TTC 1967 Hofgeismar III vor dem nächsten Spiel, das am 10.02.2023 gegen den VfB Eberschütz 06/20 ansteht, 10:14 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des Tuspo Grebenstein bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.02.2023 gegen den TSV 1969 Ehingen.

#### **Statistik:**

##### **Tuspo Grebenstein**

Doppel: Daubert / Schild 2:0, Hartmann / Kellner 1:0, Dornemann / Plaue 0:1

Einzel: D. Hartmann 2:0, P. Daubert 2:0, B. Schild 0:2, M. Kellner 0:2, F. Dornemann 0:2, F. Plaue 1:1

##### **TTC 1967 Hofgeismar III**

Doppel: Witek / Schmitz 0:2, Albrecht / Knittel 0:1, Thomas / Engelbrecht 1:0

Einzel: M. Albrecht 0:2, D. Knittel 0:2, M. Thomas 2:0, S. Engelbrecht 2:0, M. Witek 1:1, K. Schmitz 2:0